



V-BH 1000



- D** Bedienungsanleitung
Elektro-Bohrhammer
- F** Mode d'emploi
Marteau perforateur électrique
- I** Guida all'uso
Martello perforatore elettrico

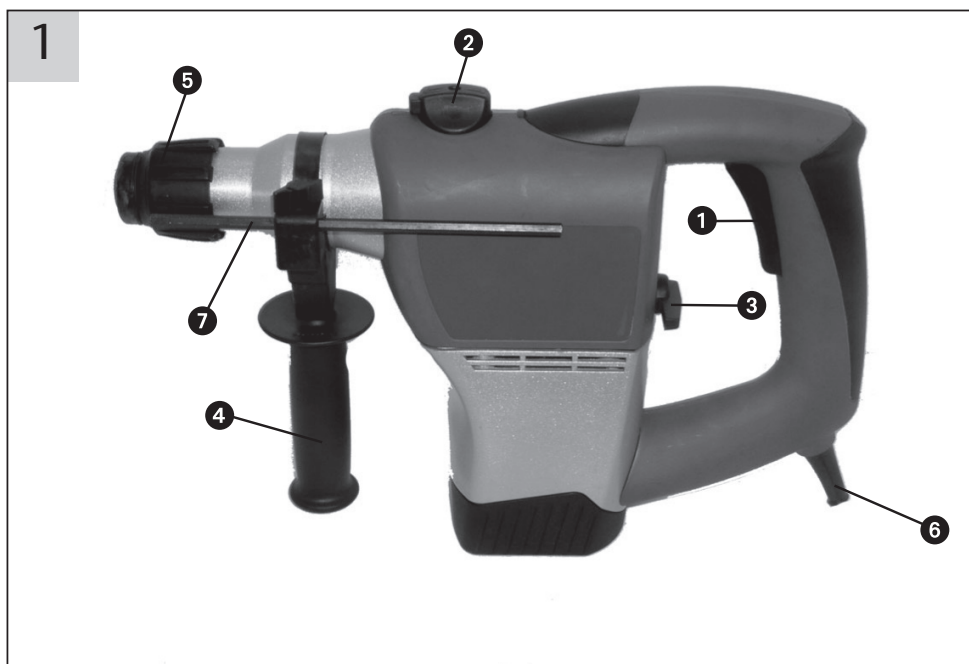


Art.-Nr.: 44.710.93
I.-Nr.: 01015

- D** Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen
- F** Nous vous prions de lire attentivement le mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service
- I** Prima del montaggio e della messa in esercizio, leggere attentamente la guida all'uso



VARIOLUX V-BH 1000





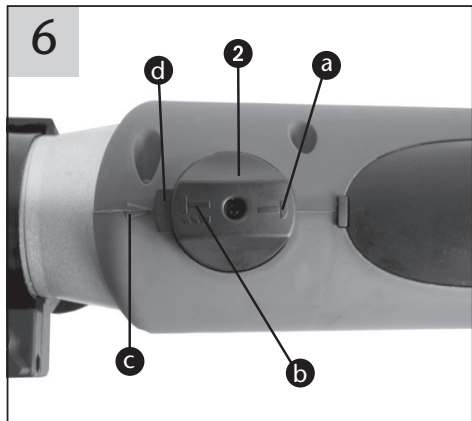
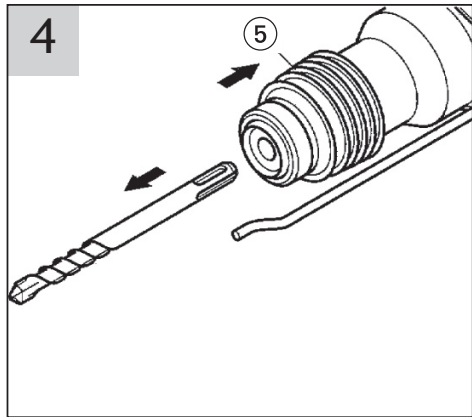
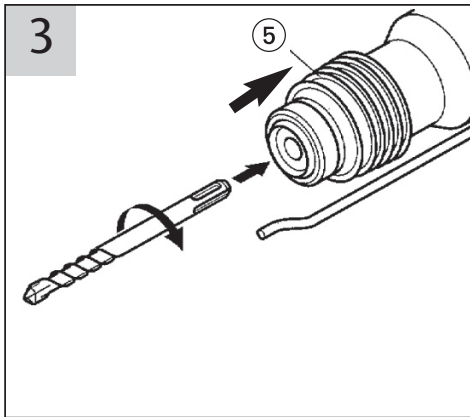
VARIOLUX V-BH 1000

2



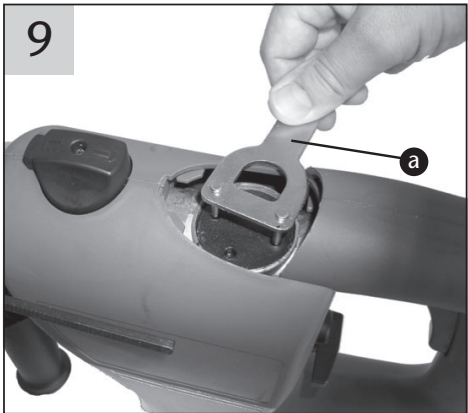
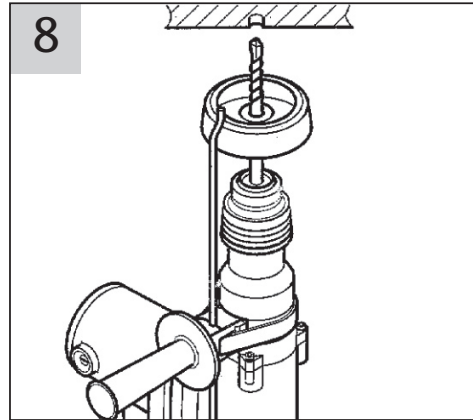
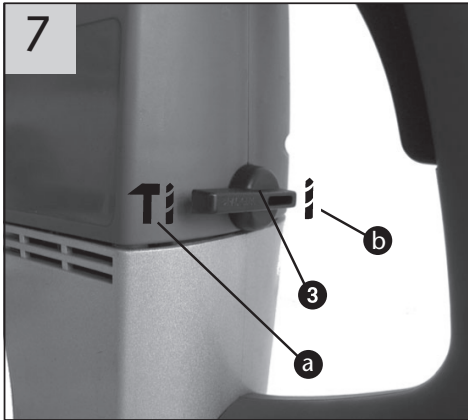


VARIOLUX V-BH 1000





VARIOLUX V-BH 1000



VARIOLUX V-BH 1000

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Bohrhammer entschieden haben!

Ihr neuer Bohrhammer ist einfach zu bedienen und vielseitig einsetzbar – ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Heimwerker!

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes und den geltenden Normen.

Beim Benutzen von elektrischen Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie sie gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Bohrhammer!

1. Anwendungsbereich

Mit diesem Bohrhammer kann mit der Schlagbohrfunktion Beton, Gestein und Mauerwerk bearbeitet werden. Die Meisselfunktion ist zum Stemmen von Mauerwerk geeignet. Bei Nutzung der regulären Bohreinstellung können Sie auch in Holz, Keramik, Kunststoff und Metall bohren.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Lesen Sie sämtliche Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

Bewahren Sie diese Anweisungen gut auf!

2.1 Arbeitsplatz

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Aussenbereich zugelassenen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Schliessen Sie das Elektrowerkzeug über eine mit maximal 16A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose an den Netzstrom (230V~, 50Hz) an. Wir empfehlen den Einbau einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Nennauslösestrom von nicht mehr als 30 mA. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.

2.3 Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.



Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Beim Bearbeiten von Beton und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie

den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

2.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrogerät. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr einoder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen. Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle

D | Bedienungsanleitung

haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Halten Sie Ihre Bohr-, Meissel- und Hämmwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Benutzen Sie den mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriff.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- **Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeuges beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgeschaltete Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist.**

2.5 Service

- **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

3. Bedienelemente (Abbildung 1)

Kontrollieren Sie, ob alle Teile vorhanden sind.

1. Ein-/Ausschalter
2. Umschalter Bohren/Meisseln
3. Auswahlhebel Bohren/ Schlagbohren
4. Zusatzhandgriff
5. Verriegelungshülse
6. Netzkabel mit Netzstecker
7. Tiefenanschlag

4. Technische Daten

Leistungsaufnahme:	1000 W
Nennspannung:	230 V~
Nennfrequenz:	50 Hz
Leerlaufdrehzahl n_0 :	750 min ⁻¹
Schlagzahl n_0 :	3120 min ⁻¹
Max. Bohrdurchmesser in Beton:	Ø 26 mm
Gewicht (ohne Zubehör):	5,9 kg
Schutzklasse:	II / ㉔

Schall und Vibration

Dauerschalldruckpegel:	91,8 dB(A)
Schallleistungspegel:	102,8 dB(A)
Hand-Arm-Vibration:	12,9 m/s ²

Geräusch- und Vibrationswerte ermittelt entsprechend EN 60745-2-6: Der Bohrhämmer ist nicht für den Betrieb im Freien entsprechend Artikel 3 der Richtlinie 2000/14/EG vorgesehen.

5. Vorbereitung

5.1 Zusatzhandgriff (Abbildung 2)

- Der Zusatzhandgriff (4) bietet Ihnen während der Benutzung des Bohrhammers zusätzlichen Halt. Benutzen Sie den Bohrhämmer nicht ohne den Zusatzhandgriff (4).
- Lösen Sie den Handgriff (4) im Uhrzeigersinn. Führen Sie das Bohrfutter des Bohrhammers durch den Kragen des Zusatzhandgriffes (4) hindurch. Der Zusatzhandgriff (4) ist für Linkshänder und für Rechtshänder geeignet. Positionieren Sie den Handgriff auf der linken oder auf der rechten Seite des Schlagbohrers. Drehen Sie den Handgriff (4) in die für Sie beste Position.
- Drehen Sie den Handgriff (4) entgegen des Uhrzeigersinnes wieder fest. Überprüfen Sie, ob der Handgriff (4) fest sitzt.

5.2 Einsetzen der Bohrer oder der Meissel (Abbildung 3/ 4)

- Dieser Bohrhämmer ist mit einem Schnellspann-Bohrfutter ausgestattet. Sie können einfach und unkompliziert Bohrer oder Meissel in das Gerät einsetzen.

- Ziehen Sie die Verriegelungshülse (5) mit der Hand zurück.
- Setzen Sie den Bohrer oder Meissel bis zum spürbaren Einrasten in das Gerät ein. Diese Zubehörteile sind mit Aussparungen an ihrem Schaft versehen. Achten Sie darauf, dass diese Aussparungen korrekt in das Gerät eingepasst werden.
- Schieben Sie die Verriegelungshülse (5) nach vorne. Prüfen Sie, ob das eingesetzte Zubehörteil fest im Gerät sitzt.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geeigneten Steckdose. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (1) und nehmen Sie einige Bohrungen/Meisselschläge vor.
- Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (1) los, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie, bis der Bohrer oder Meissel ganz ausgelaufen ist. Ziehen Sie erst dann den Netzstecker und prüfen Sie erneut den festen Sitz des eingesetzten Zubehörteils.

5.3 Bohrer oder Meissel entfernen (Abb. 3/ 4)

- Ziehen Sie die Verriegelungshülse (5) mit der Hand zurück.
- Das Zubehörteil kann nun aus dem Bohrfutter gezogen werden.
- Schieben Sie die Verriegelungshülse (5) nach vorne.

6. Betrieb des Bohr- und Meisselhammers



6.1 Besondere Arbeitshinweise

- Das Gerät darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung das Gerät, Netzstecker und Netzkabel.
- Verbinden Sie den Stecker nur bei ausgeschaltetem Gerät mit einer Steckdose.
- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab. Halten Sie sie stets sauber.
- Halten Sie die Griffe trocken und frei von Ölen und Fetten.
- Sichern Sie das Werkstück: Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeuges frei.

6.2 Gerät einschalten/ausschalten (Abbildung 5)

- Setzen Sie zuerst einen Bohrer oder einen Meissel in das Gerät ein. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie die Zubehörteile in den Bohrhammer eingebaut werden und für welche Arbeiten Sie die Zubehörteile benutzen können.
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Setzen Sie den Bohr- und Meisselhammer direkt an der Bohrstelle an.
- Schalten Sie erst dann langsam die Maschine ein:

Ein-/Ausschalter (1) gedrückt halten

→ Bohrhammer läuft

Ein-/Ausschalter (1) loslassen

→ Bohrhammer stoppt



Bohren Sie keinen Asbestzement. Sorgen Sie stets für gute Belüftung, um Gesundheitsschäden zu vermeiden, Unterbrechen Sie notfalls die Arbeit, falls die Staubkonzentration in der Luft stark zunehmen sollte.

6.3 Hämmern: Beton, Mauern, Steine (Abb. 6/7)

- Diese Einstellung ist zum Bohren in Mauern, Steinen und Beton geeignet.
- Setzen Sie einen der Bohrer in das Bohrfutter ein (siehe Abschnitt Einsetzen der Bohrer oder der Meissel).
- Halten Sie die Entriegelungstaste (d) des Umschalters (2) gedrückt. Stellen Sie den Umschalter (2) auf Meisselposition **IT** (b) am Pfeil (c) ein.
- Stellen Sie den Auswahlhebel (3) auf Position **IT** (a).
- Zum sanften Anbohren ist der Bohrhammer mit einem Schlagstop ausgestattet.
 - Schalthebel (3) nach rechts auf die Position **I** (b) drehen, um das Schlagwerk auszuschalten.
 - Um das Schlagwerk wieder einzuschalten muss das Schalthebel (3) wieder zurück auf Position **IT** (a) gedreht werden.

6.4 Meisseln (Abbildungen 6 und 7)

- Setzen Sie den Flachmeissel bzw. den Spitzmeissel in das Bohrfutter ein (siehe Abschnitt Einsetzen der Bohrer oder der Meissel).
- Halten Sie die Entriegelungstaste (d) des Umschalters (2) gedrückt. Stellen Sie den Umschalter (2) auf Meisselposition **T** (a) am Pfeil (c) ein.



D | Bedienungsanleitung

- Stellen Sie den Auswahlhebel (3) auf Position **IT** (a).

6.5 Tiefenanschlag (Abbildung 1)

- Der Tiefenanschlag (7) ist ein praktisches Hilfsmittel, um mehrere Bohrungen mit gleicher Bohrtiefe vorzunehmen.
- Bohren Sie ein Loch bis zur benötigten Bohrtiefe. Ziehen Sie den Netzstecker.
- Lockern Sie die am Zusatzhandgriff (4) angebrachte Schraube. Stecken Sie den Tiefenanschlag (7) in die Öffnung hinein.
- Passen Sie den Tiefenanschlag (4) an die benötigte Bohrtiefe an: Stecken Sie den Bohrer in das Bohrloch; der Tiefenanschlag (4) sollte so justiert werden, dass seine Spitze den Rand des Werkstückes berührt. Benutzen Sie ggf. die am Tiefenanschlag (4) befindliche Messskala. Drehen Sie die Schraube wieder fest.
- Wenn Sie den Netzstecker wieder mit einer Stromquelle verbinden, können Sie weitere Bohrlöcher erstellen. Sobald der Tiefenanschlag das Werkstück berührt, hat das Bohrloch die gleiche Tiefe wie das zuvor gebohrte.

6.6 Staubkappe (Abbildung 8)

- Verwenden Sie bei Überkopparbeiten die mitgelieferte Staubkappe. Diese verhindert, dass Stäube in das empfindliche Innere des Gerätes gelangen können.
- Staubkappe auf den Bohrer / Meißel aufsetzen.
- Bohrer / Meißel in das Bohrfutter einsetzen.

7. Reinigung, Wartung und Ersatzteile



Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

7.1 Reinigung:

- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.
- Reinigen Sie das Gerät regelmässig mit einem angefeuchtetem Tuch und etwas Schmierseife. Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung:

• Pflege des Getriebes und des Zahnkranzes (Abbildung 9)

Überprüfen Sie etwa alle 25 Betriebsstunden, ob sich noch genug Schmiermittel im Gerät befindet. Sollte nur noch wenig Schmiermittel vorhanden sein, sollten Sie ein wenig nachfüllen (maximal ca. 50g). Schmierfette sind im Fachhandel erhältlich. Lassen Sie sich unbedingt beraten, welches Schmierfett für Ihren Bohrer geeignet ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nehmen Sie den hinter dem Umschalter gelegenen Kunststoffverschluss ab.

Benutzen Sie dazu einen spitzen Gegenstand, z.B. einen Schraubenzieher. Benutzen Sie den Nockenschlüssel (a), um den Getriebedeckel zu entfernen. Füllen Sie die benötigte Menge an Schmiermittel ein. Setzen Sie Getriebedeckel und Kunststoffverschluss wieder in das Gerät ein. Beschmieren Sie den Zahnkranz des Bohrfutters regelmässig mit einem Tropfen Öl.

7.3 Auswechseln der Kohlebürsten

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

7.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils





D | Bedienungsanleitung



Recycling-Alternative zur Rücksendeauforderung: Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.





F | Mode d'emploi

Nous vous remercions d'avoir choisi ce marteau perforateur. Votre nouveau marteau perforateur est facile à manier et se prête à de multiples usages – c'est un outil auquel aucun bricoleur ne peut renoncer!

Cet appareil satisfait aux exigences stipulées dans la loi sur la sécurité d'appareils techniques et aux normes actuellement en vigueur.

Lorsque vous utilisez un appareil électrique, certaines consignes de sécurité doivent être observées pour éviter des accidents et des dégâts. Lisez donc attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le en lieu sûr pour que vous puissiez lire ces informations en cas de besoin. Si d'autres personnes devaient utiliser cet appareil, remettez-leur également ce mode d'emploi.

Toute responsabilité pour des accidents ou des dégâts résultant de la non-observance de ce mode d'emploi sera déclinée.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de satisfaction avec votre marteau perforateur!

1. Possibilités d'utilisation

En employant la fonction du perçage à percussion, vous pouvez utiliser ce marteau perforateur pour travailler le béton, la roche et la maçonnerie. La fonction du burinage sert à tailler au ciseau la maçonnerie. Le perçage normal de cet appareil s'utilise pour percer le bois, la céramique, la matière plastique et le métal.

2. Consignes de sécurité générales

ATTENTION! Lisez toutes ces instructions. La non-observance des consignes suivantes peut causer un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures. L'expression «outil électrique» ou „appareil“ décrit des outils électriques alimentés du réseau (avec câble d'alimentation).

Conservez ces consignes en lieu sûr!

2.1 Le lieu de travail

- **Maintenez votre lieu de travail propre et en ordre.** Le désordre et le manque de lumière peuvent causer des accidents.
- **N'utilisez pas cet appareil à proximité d'objets explosibles tels que des liquides inflammables, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques engendrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- **Gardez les enfants et toute autre personne à distance pendant que vous utilisez cet outil électrique.** Si vous laissez vous distraire, vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil.

2.2 Sécurité électrique

- **La fiche de raccordement de l'appareil doit correspondre à la prise de courant. La fiche ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas de fiches adaptatrices pour des appareils protégés par mise à la terre.** En utilisant des fiches non modifiées et des prises de courant correspondant aux fiches, vous amoindrissez le danger d'un choc électrique.
- **Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que des tubes, des radiateurs, des cuisinières et des réfrigérateurs.** Le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque votre corps est mis à la terre.
- **N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité** car le risque de souffrir un choc électrique augmente si l'eau pénètre dans un outil électrique.
- **N'utilisez pas le câble pour des buts inadéquats. Ne portez ou suspendez pas l'outil électrique par le câble et n'utilisez pas non plus le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Protégez le câble contre la chaleur, le contact avec de l'huile, contre des arêtes vives et les parties mobiles de l'appareil.** Des câbles défectueux ou embrouillés





augmentent le risque d'un choc électrique.

- Lorsque vous utilisez l'outil électrique en plein air, ne vous servez que de câbles de rallonge autorisés pour l'usage en plein air. Ceci diminuera le risque d'un choc électrique.
- Raccordez l'outil électrique au courant de secteur (230V~, 50 Hz) par une prise de courant de sécurité mise à la terre de 16A au maximum. Nous vous recommandons d'installer un disjoncteur de sécurité pour courants de fuite ajusté à un courant de déclenchement nominal de 30 mA au maximum. Veuillez vous renseigner à ce sujet auprès de votre électricien qualifié.

2.3 La sécurité des personnes

- Soyez attentif, suivez des yeux votre travail et utilisez l'outil électrique raisonnablement. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou que vous avez bu de l'alcool, pris des drogues ou des médicaments. Un petit moment d'inattention peut entraîner de graves blessures.
- Protégez-vous par un équipement protecteur et portez toujours des lunettes de protection. Le port d'un équipement protecteur personnel comme d'un masque respiratoire, de souliers de sécurité antidérapants, d'un casque protecteur ou de protège-oreilles (selon le type et le mode d'utilisation de l'outil électrique) diminue le risque de blessures.



Portez des protège-oreilles.

L'effet du bruit peut causer une perte d'ouïe.



Portez un masque respiratoire protecteur.

Le travail du bois ou d'autres matériaux peut produire de la poussière nuisible à la santé. Aucun matériau contenant de l'amiante ne doit être travaillé.



Portez des lunettes de protection.

Les étincelles ou les éclats, les copeaux et la poussière résultant de votre travail pourraient causer une perte de la vue.

- Evitez une mise en marche involontaire. Vérifiez si l'interrupteur est en position d'arrêt lorsque vous branchez l'outil. Si vous tenez le doigt sur l'interrupteur pendant que vous portez l'appareil ou si vous raccordez celui-ci au réseau pendant qu'il est en marche, vous risquez de provoquer un accident.
- Avant de brancher l'outil électrique, assurez-vous si les clés à vis et les outils d'ajustage ont été enlevés. Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil tournante peut causer des blessures.
- Ne vous surestimez pas. Faites attention à votre stabilité et gardez toujours l'équilibre. Cela vous aidera à mieux contrôler l'appareil dans des situations imprévues.
- Portez des vêtements de travail adéquats. Ne portez pas de vêtements amples ni des bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants loin des éléments bougeant de l'appareil. Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs pourraient être saisis par des parties bougeant de l'appareil.

2.4 Maniement et utilisation soigneux des outils électriques

- Ne surchargez pas votre outil. Utilisez l'outil électrique destiné à votre travail. En utilisant l'outil électrique adéquat, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre pourvu que vous restiez en régime normal.
- N'utilisez pas d'outil électrique dont la fiche est défectueuse. Un outil électrique qui ne peut plus être arrêté ou démarré est dangereux et doit être réparé.
- Retirez la fiche de secteur avant de procéder au réglage de l'appareil, avant d'échanger des accessoires ou de poser l'appareil. Cette précaution vous évitera le démarrage involontaire de l'appareil.
- Conservez les outils électriques non-utilisés hors de la portée des enfants. Ne permettez pas à d'autres personnes d'utiliser votre outil électrique à moins que celui-ci leur soit familier et qu'elles aient lu ces consignes. Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- Soignez votre outil électrique. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et si elles ne sont pas bloquées, s'il n'y a pas de pièces cassées ou endomma-



F | Mode d'emploi

gées qui nuisent au fonctionnement de l'appareil. **Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** Biens des accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

- **Maintenez vos outils de coupe aigus et propres.** Les outils de coupe bien soignés avec des crêtes du taillant affûtées se bloquent moins et se laissent guider plus facilement.
- **Maintenez vos outils de perçage, de burinage et de martelage propres et bien affûtés.** Les outils de coupe bien soignés avec des crêtes du taillant affûtées se bloquent moins et se laissent guider plus facilement.
- **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, etc. selon ces instructions et de la manière prescrite pour le type d'appareil que vous maniez. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité que vous allez exercer.** L'utilisation d'outils électriques pour des emplois auxquels ils ne sont pas destinés peut amener à des situations dangereuses.
- **Utilisez la poignée additionnelle qui vous a été fournie avec l'appareil.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, vous risquez d'être blessé.
- **S'il faut remplacer le câble d'alimentation, ceci doit être réalisé par le fabricant (service après-vente) ou par un représentant autorisé pour éviter des risques de sécurité.**

2.5 Service

- **Ne faites réparer l'appareil que par des personnes qualifiées qui utilisent uniquement des pièces de rechange originales.** C'est indispensable pour garantir la sécurité de l'appareil.

3. Les éléments de manoeuvre (fig. 1)

Vérifiez si l'appareil est doté de toutes les pièces nécessaires.

1. interrupteur marche/arrêt
2. commutateur perçage/burinage
3. levier de sélection perçage/perçage à percussion
4. poignée additionnelle
5. manchon de verrouillage
6. câble d'alimentation avec fiche mâle
7. butée de profondeur

4. Données techniques

puissance absorbée:	1000 W
tension de réseau:	230 V~
fréquence nominale:	50 Hz
nombre de tours à marche vide n_0 :	750 min ⁻¹
nombre de coups n_0 :	3120 min ⁻¹
profondeur de perçage maximale dans le béton:	Ø 26 mm
poids (sans accessoires):	5,9 kg
classe de protection	II / □

bruit et vibration

niveau permanent de pression acoustique:	91,8 dB(A)
niveau de puissance acoustique:	102,8 dB(A)
vibrations main-bras:	12,9 m/s ²

Les valeurs du niveau de bruit et du niveau de vibration ont été définies selon EN 60745-2-6: Ce marteau perforateur n'est pas destiné au travail en plein air, conformément à l'art. 3 des directives 2000/14/EG.

5. Préparation

5.1 Poignée additionnelle (fig. 2)

- La poignée additionnelle (4) vous procure plus de stabilité lorsque vous utilisez le marteau perforateur. N'utilisez donc pas l'appareil sans poignée additionnelle (4).
- Desserrez la poignée (4) dans le sens des aiguilles d'une montre. Passez le mandrin porte-foret du marteau perforateur par le collet de la poignée additionnelle (4). La poignée additionnelle (4) s'adapte aux droitiers aussi bien qu'aux gauchers. Montez la poignée additionnelle sur le côté gauche ou droit du marteau perforateur et tournez-la dans la position qui vous convient.
- Serrez la poignée (4) en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Vérifiez si elle est fermement fixée.

5.2 Insertion de forets ou de burins (fig. 3+4)

- Ce marteau perforateur est doté d'un mandrin porte-foret à serrage rapide. Il est donc facile d'y insérer des forets ou des burins.



- Retirez le manchon de verrouillage (5).
- Introduisez le foret ou le burin jusqu'à ce que vous entendez son enclenchement dans l'appareil. Les tiges de ces accessoires sont pourvues d'évidements. Veillez à ce que ces évidements soient adaptés correctement à l'appareil.
- Poussez le manchon de verrouillage (5) en avant. Vérifiez si l'accessoire inséré est fixé fermement.
- Insérez la fiche mâle dans une prise de courant appropriée. Appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt (1) et faites quelques coups de marteau ou de burin.
- Lâchez l'interrupteur marche/arrêt (1) pour arrêter l'appareil. Attendez jusqu'à ce que le foret ou le burin se soit arrêté complètement et ne retirez que maintenant la fiche mâle. Vérifiez si l'accessoire est toujours bien en place.

5.3 Enlever le foret ou le burin (fig. 3+4)

- Retirez à la main le manchon de verrouillage (5).
- Sortez maintenant l'accessoire du mandrin.
- Poussez le manchon de verrouillage (5) en avant.

6. Le fonctionnement du marteau-burineur



6.1 Instructions de travail particulières

- L'appareil ne doit pas être humide et ne doit pas être utilisé dans un environnement humide non plus.
- Contrôlez l'appareil, la fiche mâle et le câble d'alimentation avant chaque usage.
- Ne fichez la fiche que lorsque l'appareil est hors circuit.
- Tenez toujours l'appareil des deux mains.
- Ne couvrez pas les événements. Tenez-les toujours propres.
- Gardez les poignées sèches et libres d'huile et de graisse.
- Fixez bien la pièce à travailler. Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour bien fixer la pièce à travailler. Elle sera mieux tenue ainsi que par votre main et vous aurez, de plus, les deux mains libres pour manier votre outil électrique.

6.2 La mise en service/hors service de l'appareil (fig. 5)

- Introduisez d'abord un foret ou un burin adéquat dans l'appareil. Dans les paragraphes

suivants vous pouvez lire comment les accessoires doivent être insérés dans l'appareil et à quels travaux ils sont destinés.

- Fichez la fiche dans une prise de courant appropriée.
- Appliquez le marteau perforateur burineur directement au lieu du perçage.
- Ce n'est que maintenant que vous mettez lentement en marche l'appareil.

Tenez enfoncé l'interrupteur marche/arrêt (1)
→ l'appareil est en marche.

Lâchez l'interrupteur marche/arrêt (1)
→ le marteau perforateur s'arrête.



Ne percez pas de ciment amiante. Aérez toujours bien votre lieu de travail pour éviter des problèmes de santé. Interrompez le travail, si nécessaire, au cas où la concentration de poussière dans l'air serait trop dense.

6.3 Martelage: béton, maçonnerie, roche (fig. 6+7)

- Cette position est destinée au perçage de murs, de roche et de béton.
- Insérez l'un des forets dans le mandrin (voir le paragraphe « Insertion de forets ou de burins »).
- Maintenez enfoncée la touche de déverrouillage (d) du commutateur perçage/burinage (2). Mettez l'interrupteur (2) en position de burinage **IT** (b) en l'ajustant à la flèche (c).
- Mettez le levier de sélection (3) en position **IT** (a).
- Pour rendre plus doux l'amorçage, le marteau perforateur est pourvu d'un amortisseur.
 - Tournez le levier de sélection (3) à droite, en position **I** (b) afin de mettre hors service le dispositif de percussion.
 - Pour mettre en marche le dispositif de percussion, il vous faudra de nouveau tourner le levier (3) en position **IT** (a).

6.4 Burinage (fig. 6 + 7)

- Insérez le burin plat ou pointu dans le mandrin (voir le paragraphe « Insertion de forets ou de burins »).
- Maintenez enfoncée la touche de déverrouillage (d) du commutateur perçage/burinage (2). Mettez l'interrupteur (2) à la position de burinage **T** (a) en l'ajustant à la flèche (c).
- Mettez le levier de sélection (3) à la position **IT** (a).



F | Mode d'emploi

6.5 La butée de profondeur (fig. 1)

- La butée de profondeur (7) est un moyen pratique pour réaliser plusieurs perçages de la même profondeur.
- Percez un trou de la profondeur requise. Retirez la fiche mâle.
- Desserrez la vis située sur la poignée additionnelle (4). Introduisez la butée de profondeur (7) par l'ouverture.
- Ajustez la butée de profondeur (4) à la profondeur requise. Mettez le foret dans le trou percé; la butée de profondeur (4) devrait être ajustée de sorte que sa pointe touche le bord de la pièce à travailler. Utilisez éventuellement l'échelle située sur la butée de profondeur. Serrez de nouveau la vis.
- Si vous branchez de nouveau l'appareil sur réseau, vous pouvez percer d'autres trous. Aussitôt que la butée de profondeur (4) touche la pièce à travailler, le trou percé a atteint la profondeur du trou précédent.

6.6 Couronne antipoussière (fig. 8)

- Employez la couronne antipoussière qui vous a été fournie avec l'appareil lorsque vous faites des travaux au-dessus de la hauteur de la tête. Celle-ci empêche que la poussière ne pénètre à l'intérieur sensible de l'appareil.
- Montez la couronne antipoussière sur le foret/burin.
- Insérez le foret/burin dans le mandrin.

7. Nettoyage, entretien et commande de pièces de rechange



Retirez toujours la fiche mâle de la prise de courant avant de procéder au nettoyage.

7.1 Nettoyage:

- Retirez toujours la fiche mâle de la prise de courant avant de procéder au nettoyage.
- Nettoyez régulièrement l'appareil à l'aide d'un torchon humide, avec un peu de savon gras. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque usage.
- N'utilisez pas de détergents ou de dissolvants puisqu'ils pourraient attaquer les parties d'appareil faites en matière plastique. Faites attention à ce que l'eau ne puisse pas couler à l'intérieur de l'appareil.

7.2 Entretien:

- **Les soins de l'engrenage et de la couronne dentée (fig. 9)**

Vérifiez environ toutes les 25 heures de service s'il y a encore assez de lubrifiant dans l'appareil. S'il n'y en reste que peu, vous devriez y ajouter une certaine quantité (non plus de 50 g environ). Ces lubrifiants sont disponibles dans le commerce spécialisé. Il est indispensable de vous informer auprès d'une personne qualifiée quant au lubrifiant adéquat à votre marteau perforateur. Retirez la fiche mâle de la prise de courant. Enlevez l'obturateur en matière plastique situé derrière le commutateur en employant un objet pointu tel un tourne-vis.

Utilisez la clé à cames (a) pour enlever le couvercle d'engrenage. Versez la quantité de lubrifiant nécessaire. Remettez le couvercle d'engrenage et l'obturateur en matière plastique. Enduisez régulièrement la couronne dentée et le mandrin d'une goutte de lubrifiant.

7.3 Le changement des balais de charbon

Attention! Les balais de charbon doivent être remplacés uniquement par un électricien qualifié.

7.4 Commande de pièces de rechange:

Les indications suivantes devraient être contenues dans votre commande:

- type de l'appareils
- no. d'article de l'appareil
- no. d'identité de l'appareil
- no. de la pièce de rechange requise



Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi: Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.



Grazie per avere scelto il nostro martello perforatore!

Il vostro nuovo martello perforatore è di facile utilizzo e di grande versatilità: un utensile irrinunciabile per ogni appassionato di bricolage!

L'utensile è conforme alle prescrizioni di legge sulla sicurezza e alle vigenti norme.

Per l'utilizzo degli apparecchi elettrici è necessario rispettare alcune precauzioni di sicurezza, per evitare lesioni e danni materiali. La presente guida all'uso deve pertanto essere letta con attenzione. Conservatela con cura, in modo che le informazioni in essa contenute siano a vostra disposizione in qualsiasi momento. In caso di cessione dell'utensile ad altre persone, consegnate insieme all'apparecchio anche la guida all'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per infortuni o danni derivanti dalla mancata osservanza di quanto riportato nella guida all'uso.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro martello perforatore!

1. Ambito di utilizzo

Questo martello perforatore consente la foratura di calcestruzzo, roccia e muratura. La funzione scalpello è indicata per la foratura di opere in muratura. Utilizzando la normale funzione senza percussione è possibile forare anche legno, ceramica, plastica e metallo.

2. Prescrizioni generali di sicurezza

ATTENZIONE! leggere tutte le istruzioni. La mancata osservanza di quanto riportato nelle istruzioni può causare folgorazione elettrica, incendi e/o lesioni gravi. Il termine "utensile elettrico" utilizzato nel seguito della trattazione fa riferimento agli utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di alimentazione).

Conservare con cura le presenti istruzioni

2.1 Postazione di lavoro

- **Mantenere l'area di lavoro pulita e ordinata.** Le postazioni di lavoro disordinate e male illuminate possono causare incidenti.
- **Non utilizzare l'apparecchio in aree a rischio di esplosione in cui siano presenti**

liquidi infiammabili, gas o polveri. Gli utensili elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.

- **Mantenere distanti i bambini e gli estranei durante l'utilizzo dell'utensile elettrico.** Durante i cambi di direzione del taglio è possibile perdere il controllo dell'apparecchio.

2.2 Sicurezza elettrica

- **La spina dell'apparecchio deve essere indicata per la presa. Non modificare in nessun modo la spina. Non utilizzare adattatori con apparecchi dotati di conduttore di terra di protezione.** L'utilizzo di spine non modificate e prese adeguate riduce il rischio di folgorazione elettrica.
- **Evitare il contatto del corpo con superfici a terra come tubi, impianti di riscaldamento, stufe e frigoriferi.** Quando il corpo è a contatto con la terra il rischio di folgorazione elettrica aumenta.
- **Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia e umidità.** La penetrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il rischio di folgorazione elettrica.
- **Non utilizzare in modo non previsto il cavo per portare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Mantenere distante il cavo da calore, oli, spigoli taglienti o parti in movimento.** I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di folgorazione elettrica.
- **Per il lavoro con un utensile elettrico all'aperto, utilizzare esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'uso all'aperto.** L'utilizzo di un cavo di prolunga omologato per l'uso all'esterno riduce il rischio di folgorazione elettrica.

- **Connettere l'utensile elettrico alla rete (230V~, 50Hz) tramite una presa Shuko con sicurezza massima da 16 A. Si consiglia il montaggio di un interruttore per correnti di guasto con corrente nominale d'intervento non superiore a 30 mA. Richiedere la consulenza di un installatore elettrico.**

2.3 Sicurezza delle persone

- **Prestare la massima attenzione a ciò che si fa e procedere con cautela quando si lavora con un utensile elettrico. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o medicinali.** Un solo momento di disattenzione nell'utilizzo



dell'utensile elettrico può causare gravissime lesioni.

- **Indossare attrezzature di protezione personale e – sempre – occhiali di sicurezza.** L'utilizzo di attrezzature di protezione personale come maschere antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, elmetto di protezione e protezioni per l'udito, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'utensile elettrico riduce il rischio di lesioni.



Indossare una protezione per l'udito. L'effetto del rumore può causare perdite di udito.



Indossare una maschera antipolvere. Durante la lavorazione di calcestruzzo e altri materiali possono svilupparsi polveri pericolose per la salute. Non sottoporre a lavorazione i materiali contenenti amianto!



Indossare occhiali di sicurezza. Le scintille, le schegge, i trucioli e la polvere che si sviluppano durante il lavoro possono causare la perdita della vista.

- **Evitare la possibilità di avvio inavvertito dell'apparecchio.** Prima di inserire la spina nella presa, assicurarsi che l'interruttore sia in posizione "OFF". Non mantenere l'indice sull'interruttore quando si trasporta l'apparecchio o connettere quest'ultimo all'alimentazione di rete con l'interruttore acceso: questi comportamenti possono causare incidenti.
- **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere tutte le chiavi e gli utensili di regolazione.** Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante possono causare lesioni.
- **Non sopravvalutare le proprie capacità.** Assicurarsi un appoggio sicuro e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile in eventuali situazioni inattese.
- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o monili. Mantenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento.** Abiti larghi, monili e capelli lunghi possono restare impigliati nelle parti in movimento.

2.4 Precauzioni e comportamento nell'utilizzo degli utensili elettrici

- **Non sovraccaricare gli utensili elettrici. Utilizzare sempre l'utensile elettrico indicato per il lavoro da eseguire.** Con l'utensile giusto si lavora meglio e in modo più sicuro, nell'adeguato ambito di potenza.
- **Non utilizzare utensili elettrici il cui interruttore sia difettoso.** Un utensile elettrico che non è più possibile accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- **Estrarre la spina dalla presa prima di effettuare regolazioni sull'apparecchio, sostituire accessori o riporre l'apparecchio stesso.** Questa misura precauzionale evita l'avvio inavvertito dell'apparecchio.
- **Mantenere gli utensili elettrici non utilizzati lontano dalla portata dei bambini. Non lasciare utilizzare l'apparecchio a persone che non ne padroneggino l'uso o non abbiano letto la presente guida.** Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- **Trattare l'apparecchio con cura. Controllare che le parti mobili funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano parti rotte o danneggiate a tal punto da compromettere il funzionamento dell'apparecchio. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.** Molti incidenti sono causati da utensili elettrici sottoposti a carente manutenzione.
- **Mantenere pulite e affilate le lame.** Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno e sono più facili da guidare.
- **Mantenere puliti e affilati gli utensili di foratura, scalpellatura e demolizione.** Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno e sono più facili da guidare.
- **Utilizzare l'utensile elettrico, gli attrezzi ausiliari ecc. in conformità a quanto riportato nella presente guida e a quanto stabilito per questo particolare tipo di apparecchio.** A tale proposito tenere presenti le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire. L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni differenti da quelle per cui gli utensili stessi sono stati concepiti può condurre a situazioni pericolose.



- **Utilizzare l'impugnatura supplementare fornita con l'apparecchio.** La perdita del controllo sulla macchina può causare lesioni.
- **Se danneggiato, il cavo di alimentazione dell'utensile elettrico deve essere sostituito con un apposito cavo che può essere richiesto all'assistenza clienti.**

2.5 Assistenza

- **Fare eseguire le riparazioni all'utensile solo da personale specializzato e qualificato, con parti di ricambio originali.** In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'apparecchio venga mantenuta.

3. Comandi (Figura 1)

Controllare che tutte le parti siano presenti.

1. Interruttore
2. Commutatore (foratura/scalpello)
3. Leva di selezione foratura/percussione
4. Impugnatura ausiliaria
5. Boccola di blocco
6. Cavo di rete con spina
7. Arresto di profondità

4. Dati tecnici

Potenza assorbita:	1000 W
Tensione di rete:	230 V~
Frequenza nominale:	50 Hz
N. di giri a vuoto n_0 :	750 min ⁻¹
N. percussioni n_p :	3120 min ⁻¹
Max. prof. foratura calcestruzzo:	Ø 26 mm
Peso (senza accessori):	5,9 kg
Classe di protezione:	II / □

Rumore e vibrazioni

Livello di rumore continuativo:	91,8 dB(A)
Livello di potenza sonora:	102,8 dB(A)
Vibrazione mano-braccio:	12,9 m/s ²

Valori di rumorosità e vibrazione rilevati in conformità alla norma EN 60745-2-6. Il martello perforatore non è previsto per l'utilizzo all'aperto ai sensi dell'articolo 3 della direttiva 2000/14/CE.

5. Preparazione

5.1 Impugnatura supplementare (Figura 2)

- L'impugnatura supplementare (4) consente una più salda presa durante l'utilizzo del martello perforatore. Non utilizzare l'apparecchio senza impugnatura ausiliaria (4).
- Allentare l'impugnatura (4) in senso orario. Inserire il mandrino (1) del martello perforatore attraverso il collare dell'impugnatura supplementare (4). L'impugnatura supplementare (4) può essere utilizzata da persone mancine e mandritte. Posizionare l'impugnatura sul lato sinistro o destro del trapano a percussione. Ruotare l'impugnatura (4) nella posizione più comoda.
- Serrare nuovamente l'impugnatura (4) in senso antiorario. Controllare che l'impugnatura (4) sia saldamente fissata.

5.2 Inserimento delle punte o degli scalpelli (Figure 3/4)

- Il martello perforatore è dotato di mandrino a chiusura rapida. L'inserimento di punte o scalpelli nell'apparecchio è così rapido e veloce.
- Tirare all'indietro la boccola di blocco (5).
- Inserire la punta o lo scalpello sino all'arresto con uno scatto udibile. Questi accessori sono dotati di fori sul codolo. Prestare attenzione a che tali fori si inseriscano correttamente nell'apparecchio.
- Spingere in avanti la boccola di blocco (5). Controllare che l'accessorio inserito sia saldamente serrato nel mandrino.
- Collegare la spina a una presa adeguata. Premere l'interruttore (1) ed eseguire alcune percussioni.
- Rilasciare l'interruttore (1) per arrestare l'apparecchio. Attendere sino a che la punta o lo scalpello si arresta completamente. Quindi estrarre la spina e controllare nuovamente il saldo alloggiamento dell'accessorio inserito.

5.3 Estrazione delle punte o degli scalpelli (Figure 3/ 4)

- Tirare all'indietro la boccola di blocco (5).
- Diviene possibile estrarre l'accessorio dal mandrino.
- Spingere in avanti la boccola di blocco (5).



6. Utilizzo del martello perforatore



6.1 Avvertenze particolari per il lavoro

- L'apparecchio non deve essere umido o utilizzato in ambiente umido.
- Prima di ogni utilizzo, controllare apparecchio, spina e cavo.
- Inserire la spina nella presa solo ad apparecchio spento.
- Tenere sempre l'apparecchio con le due mani.
- Non coprire le feritoie di aerazione. Mantenere le feritoie sempre pulite.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite ed esenti da oli e grassi.
- Bloccare il pezzo in lavorazione. Utilizzare dispositivi di blocco o una morsa per tenere fermo il pezzo. In questo modo il pezzo viene mantenuto più stabile di quanto non lo terrebbero le vostre mani, che restano inoltre ambedue libere per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

6.2 Avvio/arresto dell'apparecchio (Figura 5)

- Inserire per prima cosa una punta da perforazione o uno scalpello nell'apparecchio. Nei seguenti paragrafi sono descritti l'inserimento degli accessori nel martello perforatore e la corrispondenza tra accessori e lavoro da svolgere.
- Collegare la spina a una presa adeguata.
- Puntare il martello perforatore direttamente sul punto da forare.
- Avviare la macchina, dapprima lentamente: Mantenere premuto l'interruttore (1)
→ il martello perforatore funziona.
Rilasciare l'interruttore (1)
→ il martello perforatore si arresta



Non praticare fori nel cemento asbestoso. Curare sempre una buona ventilazione per evitare danni alla salute. Se la concentrazione delle polveri nell'aria cresce sensibilmente, interrompere il lavoro.

6.3 Martellamento: calcestruzzo, muratura, roccia (Figg. 6/7)

- Questa regolazione è indicata per la foratura di muri, rocce e calcestruzzo.
- Inserire una delle punte nel mandrino (vedi paragrafo Inserimento delle punte o degli scalpelli).

- Mantenere premuto il pulsante di sblocco (b) del commutatore (2). Posizionare il commutatore (2) sulla posizione di scalpellatura **IT** (b) sulla freccia (c).
- Posizionare la leva di selezione (3) sulla posizione **IT** (a).
- Per i fori delicati il martello perforatore è dotato di arresto della percussione.
 - Per arrestare la percussione, ruotare la leva (3) verso destra in posizione **I**(b)
 - Per riavviare la percussione, riportare indietro la leva (3) in posizione **IT** (a).

6.4 Scalpellatura (figure 6 e 7)

- Inserire nel mandrino lo scalpello piatto o lo scalpello a punta (vedi paragrafo Inserimento delle punte o degli scalpelli).
- Mantenere premuto il pulsante di sblocco (b) del commutatore (2). Posizionare il commutatore (2) sulla posizione di scalpellatura **T** (a) sulla freccia (c).
- Posizionare la leva di selezione (3) sulla posizione **IT** (a).

6.5 Arresto di profondità (Figura 1)

- L'arresto di profondità (7) è un pratico ausilio per praticare più fori con la stessa profondità.
- Praticare un foro sino alla profondità necessaria. Estrarre la spina.
- Allentare la vite presente sull'impugnatura supplementare (4). Inserire l'arresto di profondità (7) nell'apertura.
- Adattare l'arresto di profondità (4) alla profondità di foratura necessaria: Inserire la punta da trapano nel foro praticato; l'arresto di profondità (4) deve essere regolato in modo che la sua punta tocchi il bordo del pezzo in lavorazione. Utilizzare se necessario la scala graduata presente sull'arresto di profondità. Serrare nuovamente la vite.
- Ricollegando la spina di rete a una sorgente di corrente, è possibile creare ulteriori fori. Quando l'arresto di profondità tocca il pezzo in lavorazione, il foro praticato ha la stessa profondità del foro precedente.

6.6 Parapolvere (Figura 8)

- Per i lavori al di sopra della testa, utilizzare il parapolvere fornito. Questo evita la penetrazione di polvere nei delicati meccanismi interni dell'apparecchio.



- Inserire il parapolvere sulla punta da foratura o lo scalpello.
- Inserire la punta o lo scalpello nel mandrino.

7. Pulizia, manutenzione e parti di ricambio



Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.

7.1 Pulizia:

- Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e poco sapone liquido. È consigliata la pulizia dell'apparecchio direttamente dopo ogni utilizzo.
- Non utilizzare detergenti o solventi che possono aggredire le parti in plastica dell'apparecchio. Prestare attenzione a evitare la penetrazione di acqua all'interno dell'apparecchio.

7.2 Manutenzione:

• Cura del riduttore e della corona dentata

(Figura 9)

Controllare all'incirca ogni 25 ore di esercizio che nell'apparecchio sia ancora presente una quantità sufficiente di lubrificante. Se il lubrificante è insufficiente, provvedere al suo rabbocco (massimo ca. 50 g). I grassi lubrificanti possono essere acquistati presso rivenditori specializzati. Chiedere una consulenza per individuare il grasso lubrificante più indicato per il martello perforatore. Estrarre la spina dalla presa. Rimuovere il tappo in plastica dietro il commutatore.

Utilizzare allo scopo un oggetto appuntito, ad esempio un cacciavite. Utilizzare la chiave (a) per rimuovere il coperchio del riduttore. Applicare la quantità necessaria di lubrificante. Rimettere il coperchio del riduttore e il tappo in plastica sull'apparecchio. Lubrificare regolarmente la corona dentata del mandrino con una goccia di olio.

7.3 Sostituzione delle spazzole a carboncino

Attenzione: le spazzole a carboncino devono essere sostituite solo da un elettrotecnico specializzato.

7.4 Ordinazione delle parti di ricambio:

Per l'ordinazione delle parti di ricambio è necessario specificare i dati di seguito elencati.

- Tipo dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio
- Numero identificativo dell'apparecchio
- Numero parte di ricambio della parte richiesta



Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione: Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.





Konformitätserklärung
Déclaration de Conformité CE
Dichiarazione di conformità CE



ISC GmbH
 Eschenstrasse 6
 D-94405 Landau/Isar

- Ⓓ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓘ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

VARIOLUX V-BH 1000

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/86/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/86/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60745-1; EN 60745-2-6

Landau/Isar, den 30.03.2005

Brunhözl
 Brunhözl
 Leiter Produkt-Management

Karay
 Karay
 Produkt-Management

Art.-Nr. 44.710.93 I.-Nr. 01015 Archivierung: 4471090-47-4141800
 Subject to change without notice





GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 5 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 5-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemässe Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemässe Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 5 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

**Einhell Schweiz AG
St. Gallerstrasse 182
CH-8404 Winterthur**

Tel. (052) 235 87 87, Fax (052) 235 87 00

F GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 5 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 5 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 5 ans. La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

I CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 5 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 5 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

Naturalmente in questo periodo di 5 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge. La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

D

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

F

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

I

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

D Technische Änderungen vorbehalten

F Sous réserve de modifications

I Con riserva di apportare modifiche tecniche





Made for OBI

OBI Bau- und Heimwerkermärkte
Systemzentrale (Schweiz) GmbH
Rheinweg 11
CH-8200 Schaffhausen

09/2005

